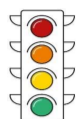


Leitfaden zur Corona-Ampel für die Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege (Stand: 24.09.2020)

Die hier vorgeschlagenen Maßnahmen sind Empfehlungen für die Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege entsprechend der Ampelfarbe der Region. Sie stellen allgemeine präventive Maßnahmen je nach veröffentlichter Ampelfarbe der Corona-Kommission des Bundes dar. Oberste Prämisse ist der Schutz der Kundinnen und Kunden und des Personals.

Die Einrichtung hat unabhängig von den hier beschriebenen Rahmen immer für jede Situation die entsprechenden allgemeinen Schutz- und Hygienemaßnahmen zu bewerten und zur Umsetzung zu bringen. Bei einem höheren Infektionsaufkommen in einer Stützpunktregion (Verdachtsfälle und bestätigte COVID-19-Fälle) sind unmittelbar und unabhängig von der bundesweiten festgelegten Ampelfarbe, auf Basis einer plausiblen und begründeten Entscheidung, entsprechend "strengere" Maßnahmen einzuleiten und die enge Kooperation mit der zuständigen regionalen Gesundheitsbehörde zu suchen.



GRÜN: geringes Risiko → Vereinzelt Auftreten von Clustern	GELB: mittleres Risiko → Moderat gesteigertes Auftreten von Clustern	ORANGE: hohes Risiko → Gehäuftes Auftreten von Clustern	ROT: sehr hohes Risiko → Unkontrollierte Ausbreitung von Clustern
---	--	---	---

	GRÜN: geringes Risiko → Vereinzelt Auftreten von Clustern	GELB: mittleres Risiko → Moderat gesteigertes Auftreten von Clustern	ORANGE: hohes Risiko → Gehäuftes Auftreten von Clustern	ROT: sehr hohes Risiko → Unkontrollierte Ausbreitung von Clustern
Kundinnen- und Kunden-Hausbesuche	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹
	• kein Mund-Nasen-Schutz für gesunde Kundinnen und Kunden und Angehörige, die bei der Betreuung anwesend sind	• kein Mund-Nasen-Schutz für gesunde Kundinnen und Kunden und Angehörige, die bei der Betreuung anwesend sind	• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Kundinnen und Kunden und Angehörige, die bei der Betreuung anwesend sind, wenn medizinisch/pflegerisch vertretbar	• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Kundinnen und Kunden (wenn medizinisch/pflegerisch vertretbar) Anwesenheit von Angehörigen bei der Betreuung nur wenn unabdingbar und mit chirurgischer Mund-Nasen-Schutzmaske
	• Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden	• Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden	• Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden	• Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden
	• Laufende schriftliche Zuordnung aller Kundinnen und Kunden ins Triage-System	• Laufende schriftliche Zuordnung aller Kundinnen und Kunden ins Triage-System	• Laufende schriftliche Zuordnung aller Kundinnen und Kunden ins Triage-System	• Laufende schriftliche Zuordnung aller Kundinnen und Kunden ins Triage-System
Stützpunkt/ Sozialzentrum	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹
	• Einhaltung der Abstandsregelungen ≥ 2 Meter	• Einhaltung der Abstandsregelungen ≥ 2 Meter	• Einhaltung der Abstandsregelungen ≥ 2 Meter	• Einhaltung der Abstandsregelungen ≥ 2 Meter
	• Appell an Eigenverantwortung: gesund fühlen und kein Kontakt zu COVID-19-Erkrankten	• Appell an Eigenverantwortung: gesund fühlen und kein Kontakt zu COVID-19-Erkrankten	• Appell an Eigenverantwortung: gesund fühlen und kein Kontakt zu COVID-19-Erkrankten	• Appell an Eigenverantwortung: gesund fühlen und kein Kontakt zu COVID-19-Erkrankten
	• Regelbetrieb im Stützpunkt/Sozialzentrum	• Regelbetrieb im Stützpunkt/Sozialzentrum	• Regelbetrieb im Stützpunkt/Sozialzentrum	• Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiteraktivitäten im Stützpunkt/Sozialzentrum auf Minimum reduzieren
			• Externe Personen nur mit Terminvereinbarung und systematische Kontaktdatenerfassung	• Externe Personen auf Minimum reduzieren und nur mit Terminvereinbarung und systematischer Kontaktdatenerfassung; Besucherkontakte möglichst telefonisch
			• Stützpunkt/Sozialzentrum Eingangsbereich gesperrt	• Stützpunkt/Sozialzentrum Eingangsbereich gesperrt
				• Regelungen für Homeoffice sind definiert und liegen in der Verantwortung der Organisation
	• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ² , sofern Mindestabstand nicht eingehalten wird	• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ² , sofern Mindestabstand nicht eingehalten wird	• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ² , unter Einhaltung der Abstandsregel, ansonsten FFP 2-Maske o. Ventil	• Tragen von FFP 2-Maske o. Ventil
	• Dienst- und Fallbesprechungen sowie Supervisionen unter Einhaltung der Abstandsregelungen und allg. COVID-19 Hygienemaßnahmen	• Dienst- und Fallbesprechungen sowie Supervisionen unter Einhaltung der Abstandsregelungen und allg. COVID-19 Hygienemaßnahmen	• Dienst- und Fallbesprechungen sowie Supervisionen mit Chirurgischer Mund-Nasen-Schutzmaske unter Einhaltung der Abstandsregelungen und allg. COVID-19 Hygienemaßnahmen	• Keine Dienst- und Fallbesprechungen sowie Supervisionen
	• Mund-Nasen-Schutz für externe Personen (z.B. Angehörige, Bewerberinnen und Bewerber) ³	• Mund-Nasen-Schutz für externe Personen (z.B. Angehörige, Bewerberinnen und Bewerber) ³	• Mund-Nasen-Schutz für externe Personen (z.B. Angehörige, Bewerberinnen und Bewerber) ³	• Mund-Nasen-Schutz für externe Personen (z.B. Angehörige, Bewerberinnen und Bewerber) ³
• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ² bei Kontakt mit externen Personen	• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ² bei Kontakt mit externen Personen	• Chirurgische Mund-Nasen-Schutzmaske für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ² bei Kontakt mit externen Personen	• FFP 2-Maske für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei direktem Gesprächskontakt mit externen Personen	
• Händedesinfektion für externe Personen	• Händedesinfektion für externe Personen	• Händedesinfektion für externe Personen	• Händedesinfektion für externe Personen	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter-Hausbesuche²	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹	• Einhaltung allg. COVID-19 Hygieneempfehlungen ¹
	• Tragen einer chirurgischen Mund-Nasen-Schutzmaske ⁴	• Tragen einer chirurgischen Mund-Nasen-Schutzmaske ⁴	• Tragen von FFP 2-Maske o. Ventil	• Tragen von FFP 2-Maske o. Ventil
	• PSA für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden	• PSA für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden	• PSA für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden	• PSA für Quarantänefälle, Verdachtsfälle und Infizierte ist lt. Hygieneregeln für mobile Dienste anzuwenden
	• Kein Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten bei Quarantänefällen, Verdachtsfällen und Infizierten	• Kein Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten bei Quarantänefällen, Verdachtsfällen und Infizierten	• Kein Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten bei Quarantänefällen, Verdachtsfällen und Infizierten	• Kein Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten
			• Betreuungsteams bilden und Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiteranzahl für Kundinnen und Kunden möglichst klein halten	

Die Übersicht liefert nur punktuelle Informationen. Die Einrichtung ist für eine regionalspezifische Umsetzung der Rahmenbedingungen verantwortlich. Dies kann dazu führen, dass bei standortspezifischer Umsetzung auch innerhalb einer Region sich unterschiedliche Maßnahmen zwischen Stützpunktstandorten ergeben können.

Es stehen auf der Website des Bundes und des Landes entsprechend Empfehlungen und Vorgaben für die unterschiedlichsten COVID-19-Situationen in der jeweils gültigen Fassung bereit. Die Einrichtungen sind dazu veranlasst, sich dahingehend laufend am Stand zu halten. Siehe insbesondere <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Fachinformationen.html> bzw. <https://corona-ampel.gv.at/> bzw. <https://www.gesundheit.steiermark.at/>

Krankenhaus-Rücknahme: Siehe dazu "Empfehlungen zur (Wieder-) Aufnahme von Personen in Pflegeheime und Hauskrankenpflege nach stationärer Behandlung im Krankenhaus" idgF., Referat Sanitätsdirektion. Siehe unter <https://www.gesundheit.steiermark.at/cms/dokumente/11645224/01042b35/Entlassung%20aus%20KH%20ins%20Pflegeheim%20oder%20h%C3%A4usliche%20Pflege.pdf>

Ein Gesichtsvisor ersetzt keinen MNS. Stoffmasken sind im Gesundheitsbereich keine adäquate Schutzausrüstung.

¹ Husten- und Niesetikette, Hände waschen bzw. Händedesinfektion, Räume regelmäßig lüften

² Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter = Praktikantinnen und Praktikanten

³ Für Supervisionen, Fortbildungen und Austausch mit Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern gilt für die jeweiligen externen Personen bzw. für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sobald Sie Platz genommen haben, dass der MNS abgenommen werden kann, unter Einhaltung der Abstandsregelung.

⁴ Ausnahme: Abnahme des MNS ist möglich, wenn pflegerisch nicht vertretbar. Z.B. bei erheblicher Kommunikationseinschränkung - dies dokumentieren.